

Eine Festwoche zur 809. Kirchweihe

LEIPZIG. Zum 809. Jahrestag der Kirchweihe wird nach Großzschocher geladen – an der Apostelkirche wartet vom Dienstag, 18. August, bis Sonntag, 23. August, ein abwechslungsreiches Programm aus Andacht, Rockkonzert, Festgottesdienst und Gemeindefest. Die Veranstaltungsreihe verbindet die lange Geschichte der Kirche mit einem lebendigen Gemeindeleben und lädt Menschen aller Generationen zum Mitfeiern ein.

EINE ANDACHT
ZUM FEST-AUFTAKT

Den Auftakt bildet am Dienstag, 18. August, um 19.30 Uhr eine Andacht am Kirchweihetag auf dem Platz vor der Apostelkirche. Musikalisch begleitet wird sie vom Posaunenchor der Gemeinde. Am Freitag, 21. August, um 19.30 Uhr wird die Apostelkirche im Rahmen des Kulturfestes im Leipziger Südwesten zur

Konzertbühne. Die sächsische Rockband The Black Holes präsentiert ihr Programm „Rock my Soul“ – ein Luther-Rock-Konzert, das kraftvolle Rockmusik mit Texten des Reformators Martin Luther verbindet und Tradition mit modernen Klängen zusammenführt.

Der Höhepunkt der Festwoche ist dann schließlich der Festgottesdienst am Sonntag, 23. August, um 10 Uhr. Im Anschluss beginnt ab 14 Uhr das Kirchplatzfest mit Angeboten für die ganze Familie, Begegnungen und einem bunten Nachmittagsprogramm.

Ein besonderer Programmpunkt ist um 15.30 Uhr die Aufführung des Kindermusicals „Der Fluss“ im Pfarrgarten Großzschocher. Das erzählt auf kindgerechte Weise eine Geschichte über Gemeinschaft, Vertrauen und das Unterwegssein und bildet den musikalischen Abschluss des Gemeindefestes.

Sommertöne-Start in Leipzig

Zum Festival-Auftakt sind die Hanke Brothers am **23. AUGUST** in der Alten Börse zu Gast

LEIPZIG. Die Sommertöne erklingen auch im Jahr 2026 wieder: Das Festival in Leipzig sowie in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen beginnt am Sonntag, 23. August und zwar ab 17 Uhr in der Alten Börse. Zu Gast sind dann die Hanke Brothers.

Das ist ein perfekter Start in unbeschwerte Musikwochenenden: Die Hanke Brothers werden Klassik neu interpretieren – jung, dynamisch, groovy und voller Leidenschaft. Das Quartett in der einzigartigen Stammbesetzung Blockflöte, Viola, Klavier und Tuba entwickelt neue musikalische Spielräume, um die nächste Generation an Musik und Kultur heranzuführen. Was für ein Hochkaräter zum Festival-Auftakt!

Bis zum 13. September werden die Sommertöne unternehmungslustige Musikfans zu Konzerten in Schlössern und Kirchen einladen – mit amarcord



Sie bitten zum Sommertöne-Auftakt in die Alte Börse Leipzig: Die Hanke Brothers. Foto: Theresa Pawel

nach Torgau und dem Akkord-eonduo con:trust nach Löbnitz, zum Open Air nach Bad Dübén mit Wildes Holz und nach Delitzsch mit Agnès Clement und Magdalena Hoffmann. Besonders interessant für Leipzigerinnen und Leipziger: Ein paar Termine sind gleich vor der Haustür – etwa am Freitag, 28. August, in der Julius Blüthner Pianofabrik in Großpösna. Da kann man Johannes Euler, Till Spohr und Ulrich Wedemeier ab 19 Uhr lauschen. Zum Abschluss geht es in den Süden: In der Kirchenruine Wachau ist zum einen am Samstag, 12. September, ab 19 Uhr das Ensemble Uwaga! mit intelligentem Crossover zu Gast. Tags darauf bitten Eckart Runge und Jacques Ammon in den Lindensaal Markkleeberg zum Abschlusskonzert – das beginnt um 17 Uhr. **RED./JW**

Infos: www.sommertoene.de

Fest-Comeback in der Bülowstraße

LEIPZIG. Vorhang auf für die inzwischen 14. Auflage: Am Samstag, 22. August, wird wieder das BülowStraßenMusikFestival gefeiert und zwar bei freiem Eintritt. Los geht es um 15 Uhr in der Bülowstraße und Paulinenstraße im Leipziger Osten.

Vor Gründerzeitkulisse wird die Straße zur Bühne, freuen kann man sich auf handgemachte Musik und überraschende Sounds. Am Start ist zum Beispiel die Band The Kartals, die Rockmusik mit internationalen Twist spielen. Mit schroffen Retro-Sound und kantigen deutschen Texten wartet Zychodok

auf, während Josepha Wawaa mit Neo-Soul-HipHop-inspirierten Songs aufwarten wird. Abgerundet wird das Programm von dem Singer/Songwriter-Duo Alina Dalsegno & Jan Kosyk an Bass und Klavier sowie dem Zauberer Marinko, der seine Tricks mit Charme und Humor darbieht. Auf der neu eingerichteten Akustikbühne gibt es Musik unplugged und allerhand Kleinkunst. Auch Kinder bekommen Unterhaltung, oder sie toben sich auf dem Naturspielplatz aus.

Damit feiert das BülowStraßenMusikFestival nach einjähri-

ger Pause ein Comeback: Im vergangenen Jahr musste die Veranstaltung wegen ausbleibender Förderung kurzfristig abgesagt werden, obwohl die Vorbereitungen schon abgeschlossen waren. Doch das Engagement der Beteiligten war ungebrochen: Mit der Gründung des Vereins Interessengemeinschaft BülowStraßenMusikFestival wurde eine neue Grundlage geschaffen, um künftig das Festival weitgehend unabhängig und durch Spenden nachhaltig zu organisieren. **RED./JW**

Infos: www.buelowfest.de

Der allerletzte Glücksdrachen

Der ist dieser Tage in **PLAGWITZ** bei einem Figurentheaterstück zu Gast

LEIPZIG. Bühne frei für „Älka und der Glücksdrache“: Das (Achtsamkeits-)Figurentheaterstück von Eva-Maria Schneider und Malo Moray aus Leipzig wird am Donnerstag, 20. August, und Donnerstag, 27. August, in der Messestadt aufgeführt – und dies eintrittsfrei in Plagwitz.

Die Drachenbegleiterin Älka erzählt in dem Stück, wie sie ihren Drachen Murxfried den Letzten kennenlernte: Einst nährten sich überall auf der Erde Glücksdrachen von Glück und Dankbarkeit der Menschen und ließen die Welt golden erstrahlen. Doch dann kam der Neid – und mit ihm verschwanden Dankbarkeit, Drachen und Licht. Nur Murxfried ist noch da, und er braucht jedes einzelne Kind, um die Dankbarkeit zu retten.

Das Stück verbindet eine Märchenerzählung mit Livemusik und einer angeleiteten Dankbarkeitsmeditation: Im ersten Teil lernen die Kinder das Konzept der Dankbarkeit spielerisch über Murxfried kennen, im zweiten Teil lädt eine musikalische Meditation dazu ein, nachzuspüren,

wofür man selbst dankbar ist. Das Projekt entsteht aus dem aktuellen Diskurs um die mentale Gesundheit von Kindern und will einen niedrigschwelligen, praktischen Beitrag zur Resilienzförderung leisten.

Sehen kann man „Älka und der Glücksdrache“ zum einem am Donnerstag, 20. August, ab 16 Uhr auf dem Bauspielplatz in Plagwitz. Zum anderen wird es am Donnerstag, 27. August, ebenfalls ab 16 Uhr im Heiter bis Wolkig zu sehen sein.



Die Geschichte von „Älka und der Glücksdrache“ kann man zweimal in Plagwitz sehen. Foto: Veranstalter

Getanzte „Sounds“



Zur Tanzgala ins Werk 2 laden die (tanzenden) Schülerinnen und Schüler der Gerda-Taro-Schule. Foto: Gerda-Taro-Schule

LEIPZIG. Gleich zweimal wird zur Tanzgala der Gerda-Taro-Schule geladen und zwar in die Halle D vom Werk 2: Sowohl am Mittwoch, 19. August, als auch am Donnerstag, 20. August, wird diese unter dem Titel „Sounds“ aufgeführt.

Zum Hintergrund: An der Gerda-Taro-Schule als Gymnasium der Stadt Leipzig wird kulturelle und sportliche Bildung großgeschrieben und ein wichtiges Bindeglied zwischen beidem ist Tanz. Daher präsentiert der Tanzbereich bereits zum zweiten Mal seine Arbeiten im Rahmen einer Tanzgala. Unter dem Titel „Sounds“ kann man nun an den beiden Abenden Choreografien sehen, die im Schuljahr 2025/26

erarbeitet wurden. Das Idee? Ding, dong, tsss, brrrr, Clap, pff, tok tok – echte Stille gibt es nicht. Denn das Leben ist voller Geräusche, Klang und Rhythmus. Die vollendete Form von Klang ist Musik und Musik bewegt den Menschen – er tanzt.

Aufgeführt wird die Tanzgala zum einen am Mittwoch, 19. August: Ab 16.30 Uhr beginnt die öffentliche Generalprobe, die Premiere findet dann ab 18.30 Uhr statt. Eine zweite Chance gibt es am Donnerstag, 20. August – dann wird „Sounds“ ebenfalls um 16.30 Uhr und 18.30 Uhr zu sehen sein.

Infos: www.werk-2.de

LVZ SOMMERKINO

18. – 22. August 2026 auf dem Vorplatz der LVZ

18. August Dienstag
In den Gängen

19. August Mittwoch
A Quiet Place: Tag Eins

20. August Donnerstag
Lamborghini: The Man Behind the Legend

21. August Freitag
Vaiana

22. August Samstag
Inception

Jetzt Freiticket sichern!

Kostenlos und mit Kopfhörern

VIelen DANK AN UNSERE PARTNER

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Vom Grooven, Feiern und Rocken

Mit „**BEATZ IM BLOCK**“ startet am 21. August das große Party-Wochenende im Schöner Park

LEIPZIG. Eines der beliebtesten Sommerfeste im Leipziger Westen geht in die nächste Runde: Mit dem Hip-Hop-Festival „Beatz im Block“ startet am Freitag, 21. August, ein aufregendes Party-Wochenende im Schöner Park. Wobei das Ganze ja schon am Donnerstag, 20. August, mit dem Sommerkino startet – doch gefeiert wird dann erst am Wochenende und dies mit der ganzen Familie.

Vorhang auf zum Jubiläum: „Beatz im Block“ feiert den zehnten Geburtstag – und auch diese Ausgabe wird veranstaltet vom Komm-Haus, dem Heizhaus und dem Werk 2. Das Line-up 2026 kann sich sehen lassen: Mit dabei sind Charliize, Marnele, Jenny Sharp, Patina Records, Genuva und Waving the Guns – eine Mischung, die von lokalem Nachwuchs bis zu bekannten Namen aus der deutschsprachigen Hip-Hop-Szene reicht. Doch Beatz im Block ist mehr als ein Konzert. Das Festival versteht sich ausdrücklich als Plattform für gesellschaftliches Engagement – für Gleichberechtigung, gegen Diskriminierung und für eine offene Gesellschaft. Neben dem Bühnenprogramm sind

zahlreiche lokale Initiativen, Vereine und Projekte vor Ort, die mit Info- und Mitmachständen auf ihre Arbeit aufmerksam machen.

Dies ist – wie schon erwähnt – der Startschuss für ein Wochenende, das als Höhepunkt des Grünauer Kultursommers gilt: Am Samstag, 22. August, und Sonntag, 23. August, lockt das Schöner Parkfest kleine und große Besucherinnen und Besuchern an. Mit einem Programm, das wirklich keine Wunsch übrig lässt – das größte Stadtteilstadt im

Leipziger Westen bietet nicht nur den Markt der Möglichkeiten, sondern auch jede Menge Tanz, Musik und Unterhaltung auf der Parkfestbühne.

Dies sind dann die Highlights: Am Samstag, 22. August, eröffnet um 11 Uhr das inklusive Bandprojekt „Fehlerfrei“ mit Menschen mit und ohne Behinderung das Bühnenprogramm. Dann geht es Schlag auf Schlag: Mit Showtanz vom Verein Sonne bewegt Berge und der Vorstellung des Kinder- und Familienzentrums Rasselbande, mit dem

Chor Westklang und dem Duo Zuckerkuß sowie am Abend ab 20 Uhr mit den Bands MadDoxxx und Rockhaus. Und auch der Sonntag, 23. August, wird ereignisreich: Der Connewitzer Carnival Club eröffnet um 11 Uhr und übergibt an die Band Die Unkomplizierten, ab 13.30 Uhr wird der Park-Star 2026 gesucht und mit De Randdichten kommt ab 16 Uhr noch einmal richtig Stimmung auf. **RED./JW**

Infos: www.kommhaus.de/schoener-parkfest



Das Festival „Beatz im Block“ im Schöner Park geht am 21. August in die nächste Runde. Dirk Knofe